

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

FROHE PFINGSTEN



Komm, lieber Mai, und mache
die Bäume wieder grün!
Und lass uns an dem Bache
die kleinen Veilchen blüh'n!
Wie möcht` ich doch so gerne
ein Veilchen wieder seh'n!
Ach, lieber Mai, wie gerne
einmal spazieren gehn!

Christian Adolf Overbeck

FOTO: KATRIN SCHUBERT

NEUIGKEITEN ZUR GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

Das Staatsministerium für Kultus hat die Stadt Chemnitz, gem. § 24 des Schulgesetzes um Anhörung zur beabsichtigten Teilaufhebung der Grundschule Klaffenbach für die Klassenstufe 1 im Schuljahr 2012/2013 gebeten. Zum Stand 16.03.2012 haben sich für die Klassenstufe 1 in unserer Grundschule weniger Schüler angemeldet als das Schulgesetz vorschreibt. Die im März geführten Elterngespräche zur Umlenkung von Schulanmeldungen nach Klaffenbach waren leider erfolglos.

Die Stadt Chemnitz hat diesem Mitwirkungsentzug widersprochen.
Nun müssen wir abwarten, wie sich das Staatsministerium entscheidet.

Stoppke, Ortsvorsteher

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei Interesse bis zum **16.07.2012** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen. Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und eventuelle Bilder auf getrennten CDs übergeben werden. Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

Termine für die Ausgabe August 2012:
Redaktionsschluss 09.07.2012
Erscheinungstermin ab 04.08.2012

**FREUNDLICHKEIT IST EINE SPRACHE,
DIE TAUBE HÖREN
UND BLINDE LESEN KÖNNEN.**

Mark Twain

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die im Februar 2012, März 2012 und April 2012 ihren Geburtstag feierten auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“ und „Grünschnittsäcke“.

Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

Sprechzeiten - Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat: 13.06.2012; 11.07.2012;
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30

Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

Sprechstunde - Bürgerpolizist

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Herrn Polizeioberkommissar Jürgen Michler, einmal im Monat im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise oder Beschwerden loszuwerden. Das wird wieder jeden letzten Montag im Monat sein. Merken Sie sich bitte folgende Termine vor: 21.05.2012; 04.06.2012; 30.07.2012

Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Rathaus im Sitzungsraum die Sprechstunde statt.

Ansonsten wählen Sie bei Bedarf 0371 5263-282, um den Bürgerpolizisten über das Polizeirevier Chemnitz-Süd, Annaberger Straße 200, zu erreichen.

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.

Die nächsten Termine: 22.05.2012; 26.06.2012; 28.08.2012.

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Kasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.



Öffnungszeiten Bibliothek

Montags von 9:30 bis 13:00 Uhr.

Auskunft erhalten Sie auch über die Telefonnummer 0151 57217629. An dieser Stelle möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dieser Bücherverleih durch den Frauenverein „FACT“ e.V. organisiert wird und die Bücher kostenlos ausgeliehen werden können.

Öffnungszeiten Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag : von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag : von 09:00 bis 12:00 Uhr
Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Klaffenbach im Internet unter: www.chemnitz-klaffenbach.de

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter www.chemnitz-klaffenbach.de konnten wir seitdem schon über 40.000 Besucher begrüßen. Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenige Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden 0371 2607017. Diese Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach (www.chemnitz-klaffenbach.de) vorstellen und veröffentlichen.

Andreas Stoppke



Blutspenden 2012

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am **Freitag, den 21.09.2012** in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

In den Monaten Februar bis April beschäftigte sich der Ortschaftsrat hauptsächlich mit geplanten Baumaßnahmen in unserem Ortsteil. Die uns betreffenden Bauanträge werden vom Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz an den Ortschaftsrat weitergeleitet, damit sich die gewählten Bürgervertreter dank ihrer Sach- und Ortskenntnis mit den Vorhaben beschäftigen und eine entsprechende Stellungnahme zum Antrag erarbeiten können. Uns lagen im besagten Zeitraum u.a. Bauanträge für die Errichtung von Einfamilienhäusern, Doppelgaragen aber auch von Anbauten an bestehende Gebäude vor.

Ständiges Thema im Ortschaftsrat, auch bei den Einwohnerfragestunden, war ebenfalls die Situation im Baugebiet am Kircheck – hier vor allem die Frage des Zustandes der Ringstraße und der rechtlichen Gegebenheiten zu diesem Thema. Hier hoffen wir nach jahrelangen Diskussionen und der Klärung von Sachfragen mit vielen Beteiligten auf eine baldige Lösung im Interesse der Anwohner.

Im Februar informierte unser Bürgerpolizist, Polizeioberkommissar Jürgen Michler über seine Arbeit im Jahr 2011.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist Klaffenbach, einer der ruhigsten und sichersten Ortsteile, was anhand vorgelegter Statistiken gut zu belegen war und ist. Aufgetretene Probleme in unserem Ortsteil waren Nachbarschaftsstreitereien, diverse Geschwindigkeitsüberschreitungen und – ja, auch das – freilaufende Hunde. Dazu kamen häufige Parkverstöße, vor allem im Bereich der Adorfer Straße.

Unser Bürgerpolizist ist neben Klaffenbach auch für die Ortsteile Einsiedel/Berbisdorf, Erfenschlag und Altchemnitz/Harthau zuständig und bearbeitet demzufolge ein sehr großes Einzugsgebiet. In Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, der Bundespolizei und der sächsischen Sicherheitswacht versucht Herr Michler jedoch so oft wie möglich präsent zu sein.

Wer Fragen, Hinweise und Wünsche an unseren Bürgerpolizisten hat, sollte bitte auch die monatliche Sprechstunde (Details dazu wie immer hier im Klaffenbacher Anzeiger) im Rathaus nutzen. Dieses Angebot wird leider zu selten wahrgenommen.

An dieser Stelle noch der Wunsch der Klaffenbacher Ortschaftsräte: Nutzen Sie die Möglichkeit an den Sitzungen des Ortschaftsrates teilzunehmen, sich zu informieren, Ihre Meinung zu sagen und Fragen zu stellen! Wir sind für Sie da!

*Detlef Müller
Stadtrat/Ortschaftsrat*

IHR BÜRGERPOLIZIST INFORMIERT:

Zum Zuständigkeitsbereich der PD Chemnitz-Erzgebirge gehören die Stadt Chemnitz und Teile der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirge. Die Fläche der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge umfasst ca. 2545 km². Im Betreuungsgebiet wohnen rund 910.000 Einwohner, wobei die Stadt Chemnitz ca. 243.248 Einwohner hat.

Die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge ist rund um die Uhr besetzt. Im Notfall erreichen Sie die Polizeidirektion Tag und Nacht über den Polizeiruf 110.

Ein Notfall liegt vor, wenn Sie oder andere Personen:

- . In Not oder Gefahr sind
- . Opfer oder Zeuge einer Straftat geworden sind
- . Dringende Fahndungshinweise geben können
- . Verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben

Das Polizeirevier Chemnitz-Süd ist für die Stadtteile Hutholz, Markersdorf, Morgenleite, Bernsdorf, Altchemnitz, Harthau, Helbersdorf, Reichenhain, Klaffenbach, Erfenschlag und Einsiedel zuständig. Das Revier ist rund um die Uhr besetzt und kann über die Telefonnummer 0371 52630 erreicht werden.

Im Schutzbereich des Polizeirevier Chemnitz-Süd wohnen ca. 60.000 Einwohner. Dabei entfallen auf den Ortsteil Klaffenbach ca. 2.303 Einwohner. (Stand 31.12.2011).

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeirevier Chemnitz-Süd sind 4 Bürgerpolizisten eingesetzt.

Bei den eingesetzten Bürgerpolizisten handelt es sich um Polizeibeamte mit gesonderten Aufgaben.

- Sie führen ihren Streifendienst im zugewiesenen Bereich zum Erkennen und zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, kommunalen, privaten und kirchlichen Einrichtungen
- Entgegennahme und Weiterleitung von gewonnenen Erkenntnissen an die dafür zuständigen Behörden und Einrichtungen
- Übermittlung von festgestellten oder mitgeteilten Mängeln im Verkehrsraum an die zuständige Dienststelle bzw. Behörde, Durchführung von Nachkontrollen.

Ihr zuständiger Bürgerpolizist, Polizeioberkommissar **Jürgen Michler** ist außerdem noch für die Orts- und Stadtteile Einsiedel, Erfenschlag, Harthau, Altchemnitz (Pfarrhübel) und Reichenhain verantwortlich.

Zu erreichen bin ich über das Polizeirevier Chemnitz-Süd, Telefonnummer: 0371 5263-282 und zu meinen Sprechzeiten im Rathaus Klaffenbach: Jeweils jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Sie finden mich auch als Ansprechpartner vor Ort im Bereich.

Weiterhin sind im Polizeirevier Chemnitz-Süd 3 engagierte Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht (SSW) tätig, die uns tatkräftig unterstützen und für Sie im Bereich unterwegs sind. Sie verrichten ihren Dienst als Doppelstreife oder gemeinsam mit uns, den Bürgerpolizisten. Bei den eingesetzten Bürgerpolizisten handelt es sich um Polizeibeamte mit gesonderten Aufgaben.

- Sie führen ihren Streifendienst im zugewiesenen Bereich zum Erkennen und zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, kommunalen, privaten und kirchlichen Einrichtungen
- Entgegennahme und Weiterleitung von gewonnenen Erkenntnissen an die dafür zuständigen Behörden und Einrichtungen
- Übermittlung von festgestellten oder mitgeteilten Mängeln im Verkehrsraum an die zuständige Dienststelle bzw. Behörde, Durchführung von Nachkontrollen.

Ihr zuständiger Bürgerpolizist, Polizeioberkommissar Jürgen Michler ist außerdem noch für die Orts- und Stadtteile Einsiedel, Erfenschlag, Harthau, Altchemnitz (Pfarrhübel) und Reichenhain verantwortlich.

Zu erreichen bin ich über das Polizeirevier Chemnitz-Süd, Telefonnummer: 0371 5263-282 und zu meinen Sprechzeiten im Rathaus Klaffenbach: Jeweils jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Sie finden mich auch als Ansprechpartner vor Ort im Bereich.

Weiterhin sind im Polizeirevier Chemnitz-Süd 3 engagierte Angehörige der **Sächsischen Sicherheitswacht (SSW)** tätig, die uns tatkräftig unterstützen und für Sie im Bereich unterwegs sind. Sie verrichten ihren Dienst als Doppelstreife oder gemeinsam mit uns, den Bürgerpolizisten.

Bei den Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht handelt es sich um Bürger, welche ehrenamtlich im Bereich zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung unterwegs sind.

Ihre Aufgaben bestehen darin, Ansprechpartner vor Ort zu sein, sie nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen und leiten diese an die Polizeireviere weiter. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben haben die Angehörigen der sächsischen Sicherheitswacht neben dem „Jedermanns recht“ gemäß §127 Abs.1 StPO und nach dem Polizeigesetz des Freistaates Sachsen die Befugnisse: Befragungen durchzuführen, die Identität festzustellen, Platzverweise gegenüber einer Person auszusprechen. Sie können Sachen sicherzustellen um den Eigentümer vor Verlust oder Beschädigung zu schützen.

Vor wenigen Tagen wurde durch den sächsischen Innenminister, Marcus Ulbig die offizielle Kriminalstatistik für das Jahr 2011 bekanntgegeben. Ich möchte Ihnen einen Jahresrückblick geben und speziell die Zahlen für Klaffenbach auflisten.

Im Bereich der Stadt Chemnitz wurden für das Jahr 2011 insgesamt 21.415 Straftaten registriert. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres war ein Rückgang von 267 Fällen zu verzeichnen. Dies ist somit die niedrigste Fallerfassung der letzten 5 Jahre. Im Bereich des Polizeirevier Chemnitz-Süd wurden im Jahr 2011 insgesamt 3.630 Fälle, im Jahr 2010 waren es 3.580 Fälle, registriert. Die Aufklärungsquote betrug dabei 63,4 %. Der Wert lag über dem sächsischen Durchschnitt.

In 24 Ortsteilen der Stadt Chemnitz wurden weniger Straftaten registriert. In 15 Ortsteilen war ein leichter Anstieg zu verzeichnen, so dass man sagen kann, Chemnitz hat kein signifikantes Kriminalitätsproblem.

Speziell zum Ortsteil Klaffenbach kann berichtet werden, dass im Jahr 2011 insgesamt 52 Straftaten aufgenommen und davon 73,1 % auch aufgeklärt wurden. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres war ein Rückgang von 17 Fällen zu verzeichnen.

Im Bereich der Stadt Chemnitz wurden im Jahr 2011 insgesamt 8.270 Verkehrsunfälle aufgenommen. Im Ortsteil Klaffenbach wurden 23 Verkehrsunfälle ohne Personenschaden registriert.

Ein unmittelbarer Verkehrsunfallsschwerpunkt kristallisierte sich dabei aber nicht heraus.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die kooperative und gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern von Klaffenbach bedanken und würde mich freuen, wenn es uns gemeinsam gelingt auch 2012 für alle Einwohner die Sicherheit und Ordnung weiter auf dem hohen Niveau zu erhalten bzw. noch zu verbessern.

Ihre Hinweise, Anregungen und Vorschläge werden sehr gern von mir aufgegriffen, um-gesetzt und im gemeinsamen Gespräch erörtert. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit mir in das vertrauensvolle Gespräch zu kommen.

Ihr Bürgerpolizist
Jürgen Michler

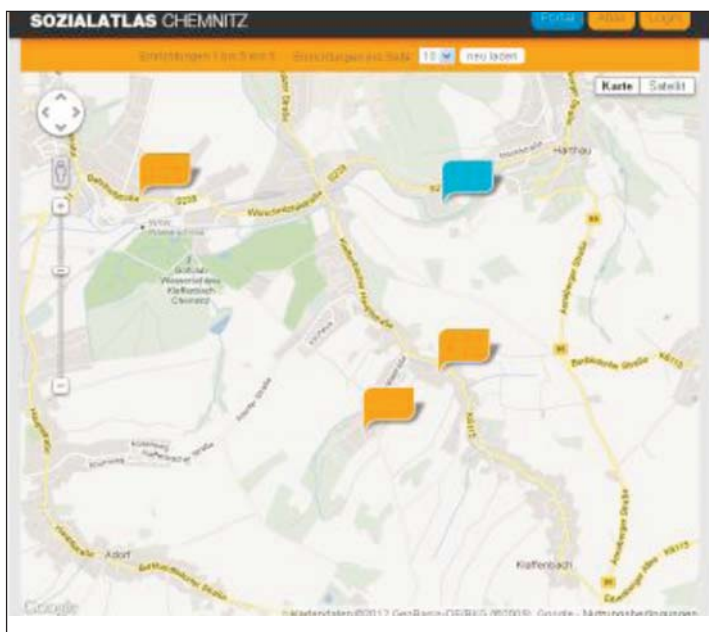
„Sozialatlas Chemnitz“: das webbasierte Informationsportal ist online

Seit dem 16. Dezember 2011 ist unter www.sozialatlas-chemnitz.de ein neues webbasiertes Informationsangebot über die sozialen Dienste, Initiativen und Einrichtungen in Chemnitz im Netz. Den Startschuss für die Webseite gab Sozialbürgermeister Philipp Rochold zusammen mit Andreas Ehrlich vom Sozialamt und Dr. Jesko Vogel von DuvierConsult GmbH sowie weiteren Akteuren von AWO, Stadtalternrat und Jobcenter.

Der Sozialatlas Chemnitz wurde durch das Netzwerk "Chemnitz integriert! Gemeinsam für Alleinerziehende" im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ erarbeitet und durch Mittel aus dem Fonds „Jahr der Wissenschaft“ und des Sozialamtes Chemnitz kofinanziert. Die Koordination erfolgte durch den Träger des Netzwerkes DuvierConsult GmbH.

Das Portal bietet einen modernen Zugang zur umfangreichen städtischen Soziallandschaft und soll eine größere Transparenz gewährleisten. Alle Einrichtungen werden nach inhaltlichen und räumlichen Gesichtspunkten erfasst. Insgesamt bietet der Sozialatlas vier Wege für eine gezielte Suche:

- Eingabe von Einrichtungsnamen oder Namensteilen in ein Suchfeld
- Auswahl von Ober- und Unterkategorien
- Suche mit Hilfe eines umfangreichen Schlagwortregisters
- Auswahl eines Kartenausschnitts, Stadtteils oder Postleitzahlenbezirkes



Diese Suchmöglichkeiten können auch mehrstufig kombiniert werden, um die Suchergebnisse einzuschränken oder zu erweitern.

Die Ergebnisse werden auf einer Karte mit beliebig wählbarem Maßstab angezeigt. Zusätzlich erhalten die Nutzerinnen und Nutzer zu jedem Eintrag eine Beschreibung der jeweiligen Einrichtung und ihrer Angebote sowie sämtliche Kontaktinformationen – von der Postanschrift über Telefon-, Fax- und Mobilfunknummern bis zur E-Mailadresse und einem Link zur Homepage des Anbieters.

Die Internetplattform soll Angebote leichter zugänglich machen, dem Nutzer eine gezielte Suche ermöglichen und sich als feste Anlaufstelle für Hilfe- und Ratsuchende

bei sozialen Fragen und Problemen etablieren. Der Sozialatlas kann z.B. die Dienstleistungen in der Wohnumgebung auflisten, Informationen zu den Angeboten bestimmter Einrichtungen bieten und Ansprechpartner für zahlreiche Lebens- und Problemlagen nennen. Egal ob Bildungs- oder Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Pflegeangebote für Senioren, bürgerschaftliche Initiativen oder Begegnungsorte für jung und alt – der Sozialatlas führt den Suchenden gezielt zum Angebot. Das Portal erfasst z.B. Kultureinrichtungen, Horte, Kindertagesstätten und Jugendclubs ebenso wie Selbsthilfegruppen oder Organisationen aus den Bereichen Migration, Politik oder Lebenshilfe.

Der Sozialatlas Chemnitz bietet auf diese Weise auch kleineren Initiativen und Vereinen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Jede Institution kann einen elektronischen Zugang erhalten, um die eigenen Daten in das System einzutragen. Diese werden dann nach umgehender Prüfung für die Nutzer frei geschaltet.

Im Mittelpunkt stehen die sozialräumliche Orientierung und der Anspruch, die Einträge aktuell zu halten. Nur so kann der größtmögliche Nutzen der Informationen gewährleistet werden. Da die Chemnitzer Soziallandschaft ständigen Änderungen unterliegt und die umfangreiche Zahl an Einrichtungen hier noch verstärkend wirkt, stellt die Aktualität der Einträge eine besondere Herausforderung dar. Deshalb sollen die Datensätze der öffentlichen Anbieter in Chemnitz (wie z.B. Stadtverwaltung, Jobcenter, Kitas, Schulen usw.) automatisch synchronisiert werden, alle anderen Anbieter werden in regelmäßigen Abständen zur Überprüfung ihrer Einträge aufgefordert und der Eintrag bei ausbleibender Rückmeldung offline geschaltet. Hilfreich sind zudem Hinweise von Nutzern und konstruktive Kritiken. Die Datenbank umfasst bereits über 900 Einrichtungen und wächst täglich. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie den Sozialatlas nutzen oder Ihre soziale Dienstleistung anmelden. Dazu sind alle Klaffenbacher Einrichtungen und Vereine aufgerufen.

Dr. Jesko Vogel
DuvierConsult GmbH

Kontakt Daten:
DC DuvierConsult GmbH
Cornelia Hoyer; Tel.: 0371 3819231; hoyer@unitconsulting.de
Martin Schmiedel; Tel.: 0371 3819254; schmiedel@unitconsulting.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt) **Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher:** Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

GESAMTHERSTELLUNG: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de, Verantwortlich: Reinhard Riedel**

ERSCHEINUNGSWEISE: 1 mal im Quartal,
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEN VEREINEN

GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH

Unter dem Titel: Kennen Sie Klaffenbach?

Mit dem Bilderrätsel Nummer 2 waren wir diesmal im oberen Ortsteil. Es gab drei Einsendungen mit der richtigen Lösung. Dieses Gebäude steht in der Klaffenbacher Hauptstraße 153. Hier war die Bäckerei Herrmann, die im Jahr 1966 nach ihrem 40. Handwerkerjubiläum das Geschäft aufgab. Die Umnutzung zum Wohnraum erfolgte 1971 von dem jetzigen Eigentümer. Rätsel 2 (Auflösung)



FOTO: RAINER HIRT



FOTO: FAMILIE NESTLER

Hier die Namen der Einsender nach Posteingang:

- Inge Klitzsch
- Loni und Wolfgang Richter
- Andrea und Michael Helfrich

Der Geschichtsverein wird sich bei den Einsendern mit der richtigen Lösung mit einer kleinen Aufmerksamkeit erkenntlich zeigen. Dank an alle Einsender sowie an Familie Nestler für die Bildbereitstellung.

Leider können wir nicht mit großen Preisen für die Gewinner locken. Doch wir dachten, dass zumindest von den alteingesessenen Klaffenbacherinnen und Klaffenbachern eine größere Teilnehmerzahl erreicht wird. Nun suchen wir nach Gründen, um das Interesse an unserem Rätsel zu steigern. Sie können uns gern dabei helfen, das Angebot zu verbessern.

Hier einige Fragen dazu:

1. Sind die Bilder zu schwer zu erraten?
2. Möchten Sie als Bürger nicht namentlich genannt werden?
3. Wird der Klaffenbacher Anzeiger zu wenig gelesen?

Sagen Sie uns bitte Ihre Meinung dazu, gern auch anonym.

Alle Einsendungen bitte an die Geschäftsstelle des Geschichtsverein Klaffenbach e.V.

Hansjürgen Grun, Bergweg 6,

09123 Chemnitz /OT Klaffenbach Telefon: 0371 242698

Wir lassen uns jedoch nicht entmutigen und präsentieren heute das Bilderrätsel Nr. 3.



Wir hoffen, dass dies vor allem für die gebürtigen Klaffenbacher ohne Erschwerniszuschlag erraten werden kann. Dazu wünschen wir viel Erfolg.

Hansjürgen Grun

WAS MIR AM HERZEN LIEGT...

Liebe Leserinnen und Leser,

gefällt es Ihnen in Klaffenbach? Gefällt es Ihnen im Erzgebirge? Gefällt es Ihnen in Sachsen? Gefällt es Ihnen in Deutschland? Gefällt es Ihnen auf der Welt? Wie geht es Ihnen persönlich? Wie sieht Ihr Alltag aus? Kommen Sie mit dem Beamtendeutsch zurecht? Welchen Fahrschein der Citybahn müssen Sie für welche Strecke lösen? Wie gefällt Ihnen das reichhaltige Angebot an den verschiedensten Lebensmittelsorten einer Klassifizierung wie z.B. Käse? Reicht Ihr Geld im Monat? Ist Ihre Waschmaschine schon wieder kaputt? Fragen über Fragen. Und die Antwort liegt bei Ihnen. Es sei denn, wir treffen uns beim Einkauf, in der Citybahn, auf der Sparkasse oder auf dem Friedhof und wir erzählen uns unsere Sorgen und Probleme, falls wir uns kennen und es uns auch erzählen wollen. Ich will ein paar Fragen aus meiner Sicht beantworten. In dem Haus, in dem ich wohne, hängt dieses Jahr wieder ein Wochenkalender, auf dessen Wochenblatt jede Woche ein Spruch steht. Ich suche ja auch zu jeder Ausgabe des Klaffenbacher Anzeigers einen für die Gratulationsecke. In einer Woche des Monat März stand jedenfalls folgender Spruch bei mir im Treppenhaus: Es gibt tausend Möglichkeiten, kleine Freuden zu erfinden – und an keiner dürfen wir vorübergehen. Der ist von Bo Yin Ra. Wer ist das? Made in China? Aber der Spruch als Solcher gab mir die Überlegung: Freuden erfinden! Freuden nicht nur finden! Für wen? Für jemand Anderen und damit sich selbst eine Freude machen. Und ich suchte bei „Wikipedia“ wer das ist, der diesen Spruch verfasste und fand seinen richtigen Namen und der lautet Joseph Anton Schneiderfranken. Ein deutscher Schriftsteller und Philosoph, dessen Pseudonym eine gefühlsmäßige Klangbedeutung hat. Ying und Yang. Einklang von Körper und Geist. Freut sich meine Seele, geht es meinem Körper gut. Und die vielen Fragen, die die Seele belasten? Können wir sie lösen? Allein niemals. Unsere Hoffnung lautet: vom „ich“ zum „wir“. Gemeinsame Aktivitäten in unserem Ort verbinden. Ich erinnere an meinen Artikel in der Klaffenbacher Ortsanzeigerausgabe im Monat Februar über das Pyramidenanschieben. Jetzt im Frühjahr gab es wieder enorme Bachverunreinigungen. Wegschauen? Helfen? Regiert nur das Geld die Welt? Ist es wirklich schon so weit? Wird für jede Hilfe Geld verlangt bzw. muss es für Hilfe aufgebracht werden? Heute, liebe Leserinnen und liebe Leser, halten Sie die Maiausgabe des Klaffenbacher Ortsanzeigers in Ihren Händen. Ich bin voller Freude und auch Stolz. Habe ich doch gerade zur Februarausgabe so viele positive Resonanz erhalten wie noch nie. Ich hoffe natürlich, dass es weiter so bleibt und bemühe mich auch darum. Ja, ins Gespräch kommen, wie ich schon mal schrieb, z.B. übers Wetter. Und ich weiß von einer Bereitschaftsärztin, dass sie gerade sonntags oder feiertags sehr viel Krankenbesuche hat, Besuche zur kranken Seele. Menschen fühlen sich einsam und es hilft, wenn nur kurz jemand da ist und vielleicht übers Wetter spricht. Meine Gedankengänge kann ich gar nicht alle ausführlich schreiben. Es sollen auch mehr oder weniger Gedankenanstöße sein für unser Miteinander im Ort Klaffenbach. Mich beflügelt z.B., dass gleich mehrere Personen mich ermutigten, ein Buch zu schreiben bzw. meinten, es wäre eine Journalistin an mir verlorengegangen. Ich habe mir gewisse Träume erfüllt. Zum Beispiel schreibe ich gern oder führe durch ein Programm einer Veranstaltung. Ganz sehr hat mir auch mein Auftritt zur Seniorenfaschingsfeier Freude bereitet. Ich bin glücklich hier zu sein mit meinen kleinen „Auftritten“. Ehrenamtlich. Wer weiß wie viel Zeit und Aufwand darin stecken, meint dann vielleicht zu mir: du musst das doch nicht machen. Ja, aber mir macht es große Freude. Freude, kleine Freuden zu erfinden. Womit ich wieder bei Bo Yin Ra wäre. Laut „Wikipedia“ schrieb über ihn der Kober-Verlag in einer Anzeige in der Weltbühne 1932 (!): „Wenn Sie die wirklichen Ursachen heutiger Weltwirrnisse erkennen wollen, lesen Sie „Das Gespenst der Freiheit“ von Bo Yin Ra. An diesem Buch könnte die ganze Menschheit gesunden.“ – Ja, mir half schon der Wochenspruch für die Idee des Inhalts „Was mir am Herzen liegt“. Und meine Fragen zu Beginn? Mit- und füreinander die kleinen Freuden erfinden. Der Einzelne verändert nicht die Welt, unsere kleine Welt Klaffenbach. In diesem Sinne bis bald!

Ihre/Eure Katrin Schubert

AKTUELLES ORTSGESCHEHEN

Gewerbe im Ort

Klaffenbach konnte einst sich selbst mit ziemlich allen notwendigen Produkten versorgen. Wer hier im Ort lebte und kein Auto hatte, konnte hier arbeiten und einkaufen ohne den Ort verlassen zu müssen. Ansässige Firmen waren z.B. die Robert-Arnold-KG mit der Herstellung von Herrensocken, Firma C.H. Gränitz mit Damenstrümpfen und -unterwäsche sowie später Kindersöckchen, Weifereien und Spulereien mit Garnproduktion, Firma „Schachtelhofmann“, das Mineralölwerk, Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LGP) für Ackerbau und Viehzucht, Handwerksbetriebe für Malerei, Klempnerei, Elektrik, Schmiedearbeiten, Frisörleistungen, Lebensmittelgeschäfte wie Konsum, Bäcker und Fleischer, Grünwarenhändler, Schuh- und Textilgeschäfte, Gaststätten und die Kleingartenanlage. Einige gewerbetreibende Firmen und Geschäfte bestehen heute noch und es gibt wieder neue. In meiner Rubrik „Aktuelles Ortsgeschehen“ stellte ich schon Frau Ursula Sachs mit ihrem Beauty Point (Kosmetik, Maniküre, medizinische Fußpflege) oder Schwester Marcella mit ihrer Hauskrankenpflege vor. Und wer die Werbeanzeigen liest, kennt noch mehr. Auch die, die im „Gelben Blatt“ erscheinen. Und wen haben wir z.B. da?



Herrn Reinhard Müller, die Adresse für Heimwerkerbedarf aller Art und das hier im Ort, vor Ort bei uns in Klaffenbach. Ein Großbaumarkt im kleinen Ladenformat, denn hier gibt es alles, was der Heimwerker, Hobbybastler oder Hobbygärtner sucht und auch findet und das mit kompetenter Beratung durch Herrn Müller. Das bewährte Sortiment enthält u.a. Eisen- und Holzwaren, Werkzeuge, elektrische Beleuchtung, Gartengeräte aller Art, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Dünger, Blumenkästen und Kübel, Bestückungsfiguren und Bastelmaterial für Krippen, Pyramiden und Schwibbögen. Verschiedene Dienstleistungen wie Schlüsseldienst und Schleifarbeiten erledigt Herr Müller. Hervorzuheben ist er als „Antennenmann“. Er berät bei Empfangsanlagen für Radio und Fernsehen. Aktuell weiß Herr Müller auch Rat für viele offene Fragen bei der Analog- auf Digitalumstellung beim Fernsehempfang. Herr Müller hat seinen Heimwerkermarkt auf dem Hangweg 9 hier in Klaffenbach und freut sich, wenn Sie sein reichhaltiges Angebot nutzen und sich in seinem Geschäft mal umsehen. Sie finden bestimmt, was Sie für Haus, Hof und Garten brauchen und sei es ein Rat von ihm, vom Fachmann Herrn Müller. Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist er in seinem Geschäft oder auch unter der Telefonnummer 0371 2609752 erreichbar. Und über diese Telefonnummer in Notfällen auch an geschäftsfreien Tagen. In diesem Zusammenhang wünscht Herr Müller seiner werten Kundschaft ein frohes Pfingstfest.

Ebenfalls FRÖHLICHE PFINSTFEIERTAGE

wünscht Kerstin Barthold.



Wer sie ist? Eine von der Handwerkskammer Chemnitz ausgebildete und geprüfte Fußpflegerin. Sie bietet ihre fußpflegerischen Leistungen in ihrem modernen Studio Am Kircheck 39 hier in Klaffenbach an. Wer kennt das Kircheck nicht? Sehr nahe gelegen am Sportplatz. Eine Empfehlung für große, aber auch kleine Fußballer. Wie schnell passiert es gerade beim Fußballspiel, dass der große Zehennagel bzw. das Nagelbett desselben arg in Mitleidenschaft gezogen wird. Frau Barthold hilft schnell und kompetent, genau wie auch bei eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen, Schrunden usw.. Gern können sie Frau Barthold unter ihrer Telefonnummer 0371 2728194 anrufen und einen Termin, auch kurzfristig, vereinbaren, bei ihr im Studio oder auch für einen Hausbesuch bei Ihnen zu Hause.

Ein Hinweis an alle Gewerbetreibenden im Ort:

Corinne Günter, Chefin vom „Gartenheim am Waldbach“, führt im Herbst 2012 einen „Gewerbestammtisch“ durch. Genauere Daten dazu entnehmen Sie bitte der Ausgabe AUGUST 2012 dieses Ortsanzeigers.

Katrin Schubert

70 Stufen zu Top-F-Design

Nach dem Haus mit der Nummer 136 überquert man die Klaffenbacher Hauptstraße, steigt dann auf der etwas versteckt liegenden Treppe 40 Stufen, überquert die schmale Zufahrtsstraße und steigt nochmals 30 Stufen, dann ist man am Anfang des Wohngebietes „Am Steinbruch“. Überquert man jetzt wieder die Wohngebietsstraße und geht etwas nach links, steht man vor dem Haus mit der Nummer 3.

Hier hat sich Familie Mrosek in ihrem Wohnhaus auch ein kleines Atelier eingerichtet. In einem kleinen Schaufenster über der Garage sieht man eine Auswahl der Produkte.



In unserer Novemberausgabe hatten sie mit einer Anzeige zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Gekommen waren überwiegend die Nachbarn, welche ja nicht die 70 Stufen steigen mussten, sich aber das Keramikatelier ansehen und den Ablauf des Rakubrandes kennenlernen wollten.

Bild: Beim Raku werden die Stücke glühend aus dem Feuer genommen.

FOTOS: FAM. MROSEK

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Familie Mrosek mit Keramik. Anfangs verwendeten sie für die Arbeiten Fertigglassuren. Später experimentierte Herr Mrosek mit den verschiedensten Rohstoffen und hat sich mehr und mehr auf die klassischen chinesisch-japanischen Glasuren spezialisiert. Seit einer Reise nach Japan ist die Begeisterung fürs Asiatische noch gestiegen. Interessanterweise werden in Japan nicht - wie bei uns üblich - in erster Linie komplette Services mit einheitlichem Design verwendet, dies fände man dort langweilig und einfalllos. Der Japaner sucht sich für jede Speise die optimale Präsentationsmöglichkeit, dazu hat er meist unzählige Schälchen, Teller, Platten, Becher u. a. aus Holz, Lackware, Porzellan und in erster Linie Keramik im Haushalt. Vielleicht auch für uns Europäer eine Bereicherung bei der Gestaltung des Esstisches.



Einen kleinen Einblick der Arbeiten von Familie Mrosek, welche größtenteils Einzelstücke sind, kann man im Internet unter www.top-f-design.de ansehen, oder man geht, nach telefonischer Terminabsprache unter 0371 2600961, persönlich vorbei. Übrigens muss man nicht unbedingt die Treppe steigen, selbstverständlich kann man mit dem Auto bis zum Haus fahren und nach dem „Andreaskreuz“ kurzzeitig parken.

Nach einem „heißen Tipp“, war es am Ostermontag wieder soweit. An diesem Tag wurde gebrannt. Wir sind die Treppenstufen gestiegen und haben neugierig, aber vorsichtig, das von einem Hund bewachte Anwesen betreten. Bereits ab 7:00 Uhr hatte Herr Mrosek den Ofen angeheizt. Die in den letzten Wochen, meist auf der Töpferscheibe hergestellte Keramik, war schon im Brennofen eingestapelt. Dieser doppelwandig gemauerte Ofen wurde von oben beschickt und dann zugemauert. Das Feuer in der unteren Kammer darf



den Ofen und die Keramik nur langsam erwärmen. Dazu ist gleichmäßiges Nachlegen und die ständige Temperaturkontrolle notwendig. Gefeuert wird mit Buchen- oder Eichenholz.

Bild: Holzbrennofen von oben mit glasierten ungebrannten Stücken und beim Anfeuern

FOTO: GÜNTER WEISSE

Die langen Holzscheite werden vor

dem Feuerloch, je nach Bedarf, auf die richtige Größe gespalten. Nach etwa 6 Stunden ist eine Temperatur von zirka 1000°C im Ofen. Die notwendige Temperatur von 1250°C ist nach 8 Stunden erreicht und muss 2 Stunden gehalten werden. Jetzt ist der Scherben dichtgebrannt.

Nun werden Salze in den Feuerraum gegeben, die sofort verdampfen und sich dann wieder gemeinsam mit feinen Holzschepartikeln auf dem Scherben niederschlagen und eine Glasur bilden. Auch Ascheanflug kann bewusst als Gestaltungsmittel eingesetzt werden, dafür ist aber viel Erfahrung notwendig. Dann beginnt das Abfeuern mit Nadelholz und das langsame Abkühlen

innerhalb der nächsten zwei Tage. Die Spannung ist dann nach der Öffnung des Ofens groß. Wie wird das Ergebnis sein?

Wir alle können diese Kunstwerke sowie einige Herstellungsschritte, anlässlich der „Tage der offenen Ateliers - 8. Kunst: offen in Sachsen“ am 27.05. und 28.05.2012 direkt vor Ort bewundern. Beim nächsten Töpfermarkt im Wasserschloß Klaffenbach am 02.06. und 03.06.2012 wird Familie Mrosek einen großen Teil ihrer Erzeugnisse mitbringen.

Günter Weiße

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

Am 02. Februar 2012 fand im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach statt. Nachfolgend der

Rechenschaftsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach für das Jahr 2011

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher, das Jahr 2011 im Leben unserer Wehr war auch diesmal wieder sehr vielfältig.

Statistik

Die Einsatzabteilung besteht nunmehr aus 22 Kameraden. Die Veränderungen bilden 1 Abgang des Kam. Schubert, Alexander und die Aufnahme der Kameraden Lehmann, Matthias und Martin, Erik. Neu in Ausbildung haben wir zur Zeit keinen Kameraden. Der Nachwuchs aus der JFW ist noch nicht ganz so weit bzw. durch auswärtige Berufsausbildung ist es noch nicht möglich, die Grundausbildung in Angriff zu nehmen. Im Berichtszeitraum wurden 26 Dienste durchgeführt, welche sich mit den Hauptthemen der Feuerwehrarbeit beschäftigten. So wechselten sich die Themen Brandbekämpfung, Technische Hilfe Unfall, Wald, Wasser regelmäßig ab.

Die Dienstbeteiligung im vergangenen Jahr stellte sich wie folgt dar: mehr als die Hälfte der Kameraden erreichten eine Dienstbeteiligung über 50%.

Sie wird weiterhin stark beeinflusst durch die berufliche Tätigkeit der Kameraden in Schichtarbeit und Ausbildung. Dennoch wollen wir weiterhin die Zielorientierung mindestens 50% Dienstbeteiligung aller Kameraden im Auge behalten.



Ausbildung

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildeten die Dienste zu unserer Spezialaufgabe – Gefahrguteinsatz. Zu diesem Spezialthema organisierten wir zusätzlich einen Ausbildungstag gemeinsam mit der FF Altchemnitz.

Einen weiteren zusätzlichen Ausbildungstag gestalteten wir zum Thema Brandeinsatz, in dem wir schwerpunktmäßig Elemente trainierten, wie Vorgehen in den Brandraum, Anleitem und Nachholen von Ausrüstung. Wir wurden dabei von der neuen Drehleiter aus der FW 3 der BF Chemnitz unterstützt.

Einsatzgeschehen

Unsere Wehr wurde 2011 zu 14 Einsätzen gerufen.

Diese gliedern sich in 5 Hilfeleistungen, 6 Melder und 3 Sonstige.

Einen großen Einsatz hatten wir bereits am 7.01. und 8.01.2011.

Hier stand die Aufgabe, der Bevölkerung Sandsäcke bereitzustellen, um sich vorbeugend zu schützen. Allein in Klaffenbach wurden mit Unterstützung der Ämter ca. 4500 Säcke gefüllt und davon ca. 3500 an die Bevölkerung und Gewerbe ausgegeben bzw. geliefert. Dies erforderte eine hohe Einsatzbereitschaft aller Kameraden.



Das Einsatzjahr verlief ansonsten unspektakulär. Im November waren wir bei einem Verkehrsunfall am Harthauer Berg mit eingeklemmter Person gemeinsam mit der BF dabei. Das Jahr schloss mit einem Doppelseinsatz im Wasserschloß Klaffenbach ab.

Neu Sirenen im Ortsgebiet

Im Verlauf des vergangenen Jahres wurde in Chemnitz der Beschluss zur Schaffung von Alarmierungseinrichtungen für den Katastrophenschutz mit dem Sirenenkonzept umgesetzt. Als Anlieger des Flusses Würschnitz, befinden sich nun im Großteil unseres Ausrückebereiches 5 Sirenen mit Durchsageeinrichtung an den Standorten: Wasserschloß, Fa. Bauheld, Pflegeheim Bernhardsche Manufaktur, Grundschule Harthau sowie Theaterhalle Annaberger Straße (ehem. Stadtwirtschaft).

Seit Ende August besteht nun die Möglichkeit, die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen. Jeden ersten Mittwoch im Monat werden um 17:30 Uhr die Sirenen getestet.

Jugendfeuerwehr

In unserer Nachwuchsschmiede bemühen sich unsere Jugendfeuerwehrwart René Roscher und Martin Kunze redlich, unseren 13 Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Vielen Dank für euer Engagement. Als einen großen Erfolg eurer Arbeit ist der 1. Platz beim Jugendfeuerwehrwettbewerb letztes Jahr in Euba anzusehen! Die JF Siegmar zu schlagen, ist schon eine starke Leistung.








Dank auch den Kameraden, die bei Engpässen die Jugendfeuerwehr unterstützten, wenn mal ein Fahrer etc. gebraucht wurde. Kamerad Martin Kunze erwarb 2011 den LKW-Führerschein und kann nun auch selbst mit der JFW und unserem Löschfahrzeug Ausbildungen durchführen.

23. Juni 2012 Tag der offenen Tür



Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie recht herzlich am Samstag, den 23. Juni 2012 ab 15:00 Uhr in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr auf die Rödelwaldstraße 3 in Klaffenbach ein.

Neben Kaffee und Kuchen sowie gutem Essen vom Grill haben wir Folgendes vorbereitet:

-  Hochwasser - Wie kann ich mich selbst schützen
-  Große Technikschau
-  Vorführung der Jugendfeuerwehr
-  Demonstration Feuerlöscher - "Wie gehe ich damit um?"
-  Präsentation der Katastrophenschutzorganisationen
-  Bastelstraße und Wasserspritzen für die kleine Feuerwehrleute
-  **Ab 19:30 Uhr Feuerwehrball im Gerätehaus**



Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

KULTUR

Auf kulturellem Gebiet war unsere Wehr 2011 ebenfalls präsent. Unsere Traditionsveranstaltungen Kirmes und Martins-Tag sind ja schon lange eine gute Sache uns zu präsentieren und das Orts-geschehen mitzugestalten.



FOTOS und TEXT

Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

Der Auf- und Abbau der Ortspyramide als Unterstützung des Erzgebirgsvereins ist uns ein großes Bedürfnis. Dank auch an die örtliche Verwaltung für die amtliche und finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr. Als Teilnehmer der Ausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge zum 145. Jubiläum der BF Chemnitz leisteten wir mit unserem TLF S4000 einen Beitrag. Vielen Dank auch dem Hüter und den Pflegern unseres TLF S4000!

Getreu unsrem Motto
unsre Fahne will 's meinen,
Einer für Alle, Alle für Einen!

Chemnitz, 03.02.2012

UNSERE GRUNDSCHULE IN KLAFFENBACH

Elternbrief



Liebe Eltern in Klaffenbach,
Ich bin Mutter von zwei Jungs. Einer ist 5 Jahre und kommt nächstes Jahr in die Schule und der andere ist erst 1 Jahr alt und kommt jetzt in den Kindergarten. Ich möchte mithelfen, unsere Grundschule in Klaffenbach zu erhalten. Es wäre sehr traurig, wenn meine Kinder nicht mehr in Klaffenbach eingeschult werden könnten, weil es dieses Jahr nicht für die erforderte Mindestschülerzahl von 15 Schulanfängern reicht! Es fehlen unserer Grundschule nur 3 Kinder! Die Grundschule Klaffenbach steht für ein aktives Schulleben durch zahlreiche Projekte und Sonderveranstaltungen. Ihr Kind wird sich inmitten der grünen Umgebung wohlfühlen und wird mit Freude und Freunden gemeinsam auf das Leben vorbereitet. Es gibt in unserer Grundschule durch die geringe Klassenstärke ein gewaltfreies Miteinander, ein engagiertes und motiviertes Lehrerteam, welches die Kinder individuell fördert und betreut. Die Schule ist neu und modern ausgestattet und bietet den Kindern sogar einen Schulgarten und einen Abenteuerpausenhof. Der Schulweg ist durch den geringen Verkehr und die Verkehrsinsel vor der Schule mit Tempo 30 sicher. Die Buslinie 36 hält unmittelbar vor der Schule. Ihre Kinder werden auch nach Schulschluss im Hort liebevoll betreut und bei den Hausaufgaben unterstützt. Sie sehen, es lohnt sich, Ihr Kind in die Grundschule Klaffenbach einzuschulen. Dafür spricht auch das intakte Vereinsleben des Ortes, welches Ihren Kindern vielfältige Möglichkeiten bietet mit kurzen Wegen!
Liebe Eltern, die es betrifft, die Vorteile einer kleineren Grundschule liegen vor Ihnen. Ich und viele weitere Eltern würden sich über alles freuen, wenn Sie Ihre Kinder dieses Jahr in Klaffenbach einschulen. Für noch mehr Informationen stehen Ihnen der Schulverein gern zur Verfügung.

Anzeige(n)

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

gung und natürlich die Schule selbst! Klaffenbacher Hauptstraße 85, 09123 Chemnitz Tel.: 0371 26070804
Schauen Sie auch auf www.Grundschule-Klaffenbach.de



Ich hoffe sehr, dass es mir gelungen ist, Sie liebe Eltern anzusprechen und zum Nachdenken anzuregen, Ihre Kinder doch noch in Klaffenbach einzuschulen. Vielen Dank!

In diesem Sinne herzlichen Dank für Ihr Interesse und hoffentlich bald auf ein Wiedersehen in Klaffenbach!

*FOTOS und TEXT
Marielle Mauersberger*

Kindergarten Sonnenschein



Unser Kindergarten auf dem Weg zur sicheren und bewegten Kindertagesstätte

In der Woche vom 16.04.2012 bis 21.04.2012 wurde ein Teilziel für die Zertifizierung „Sichere und bewegte Kindertagesstätte“ umgesetzt.

Wir bauten gemeinsam mit der AWO, den Eltern und dem Kindergartenverein unsere geplante Nestschaukel.

Da es das Wetter sehr gut mit uns meinte, begannen wir pünktlich am 17.04.2012 mit der Einmessung. Am Mittwoch ging es mit den Baggarbeiten weiter und am Donnerstag wurde die Schaukel gesetzt.

Viele Eltern halfen uns am Freitag und Sonnabend beim Einfüllen von Frostschutz, Kies und beim Legen der Fallschutzmatten.



Hiermit möchte ich mich im Namen des Vereins und des Kindergartenenteams noch einmal recht herzlich bei der AWO, den Familien Bossow, Marx, Uhlig,



Zerk, Mehner, Walther, Gerber, Drewes, Reuter, Schönherr, Hähnel, Ahner, Lehmann, Hofmann sowie bei Herrn Schellenberger und Herrn Gläßer für die Unterstützung beim Bau der Nestschaukel bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Sponsoren Metallbauschmiede Grun, Firma Hamaro, Mauersberger Badtechnik, Firma Baufeld, Angelika Siegel, Marklerservice Ulrike Eckert, Physiotherapie Langer, Fam. Seifert, Fam. Klinke, Fam. Richter und Fam. Müller. Ohne Ihre Hilfe wäre dieses Vorhaben nicht umsetzbar gewesen.

Etappenziel Nestschaukel wurde realisiert

*FOTOS und TEXT
Silke Menzel
Leiterin*

Warum wurden wir Haus der kleinen Forscher

Schon seit vielen Monaten haben wir in unserem Kindergarten ein Forscherzimmer eingerichtet, was die Kinder zum Experimentieren und Forschen in verschiedenen Bereichen einlädt und anregt.

Regelmäßig besuchen zwei Erzieherinnen Fortbildungen, um den Kindern verschiedene Impulse und Anregungen zu geben.

Besonders interessant war für die Kinder die Kraft der Sonne zu erforschen. Mit Unterstützung der Solaris Jugendwerkstätten bauten sie Fingerwärmer, probierten Solarautos aus und erwärmten im Solarkocher Würstchen. Die Kinder waren total begeistert und erkannten, was die Sonne für eine Kraft hat. Es folgten viele Wochen mit verschiedenen Experimenten und Ausflügen, wo die Kinder ihr Wissen erweitern konnten. Diese haben wir alle in einem Forscherbuch festgehalten, um den Eltern die Ergebnisse zu präsentieren.

Das Projekt hat uns allen gezeigt wie wichtig es ist, dass die Kinder jederzeit Möglichkeiten zum Experimentieren und Forschen erhalten, da dies wichtige Voraussetzungen für das Lernen sind.

Aus diesem Grund bewarben wir uns im Januar für die Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher. Im Internet füllten wir einen Kriterienkatalog aus und warteten die nächsten Wochen gespannt auf die Auswertung. Endlich war es so weit. Die IHK rief uns an und gratulierte uns zur bestandenen Zertifizierung. Gemeinsam legten wir einen Termin zur Übergabe der Plakette fest.

Am 01.03.2012 führten alle Kinder und Erzieher unser Forscherfest durch. Im gesamten Haus standen den Kindern verschiedene Materialien zur Verfügung.

Wir experimentierten mit Wasser, Farbe, Luftballons, Bausteinen und Lebensmitteln.



Wie schwebt ein Luftballon an der Leine?



Wieviel Wasser passt in ein Glas?

Wie bekomme ich einen Eiswürfel aus dem Glas, ohne ihn anzufassen?

Gemeinsam werteten wir unsere Forschungsergebnisse aus und berichteten, was wir herausgefunden hatten. Alle Kinder hatten riesigen Spaß.

10.00 Uhr wurde uns von der Industrie und Handelskammer (IHK) die Plakette „Haus der kleinen Forscher“ überreicht.

*FOTOS und TEXT
Silke Menzel
Leiterin*



Besuch im Musical Simsala Grimm



Gemeinsam erlebten wir den Fluch, den die böse Königin aussprach und damit die gesamten Märchen durcheinander brachte. Rapunzel hatte sich die langen Haare abgeschnitten und wollte einen Friseursalon eröffnen, der Märchenprinz suchte vergeblich sein Schneewittchen, der gestiefelte Kater fing an zu quaken, die 7 Zwerge räuberten im Märchenwald, das Rumpelstilzchen hatte sogar seinen Namen vergessen und und und... Selbst die böse Königin hatte der Fluch

getroffen. Sie war Gretel und gleichzeitig die böse Hexe vom Knusperhaus. Nach einer kurzen Pause mit Wasser und Keksen, denn alle Kinder benötigten eine kleine Stärkung, konnten wir die Geschichte weiter verfolgen. Zusammen mit Yoyo, Doc Croc, Rapunzel und dem gestiefelten Kater gelang es den Kindern den Fluch der bösen Königin zu brechen. Dabei sangen und tanzten sie an ihrem Platz mit Begeisterung hin und her. Alle Kinder und Eltern begaben sich mit strahlenden Augen aus dem Saal der Stadthalle und auf den Heimweg.

Hiermit möchte ich mich bei den Eltern, welche mich bei diesem Besuch unterstützt haben recht herzlich bedanken. Dies war ein besonderes Erlebnis, was wir lange in Erinnerung behalten werden.

FOTOS und TEXT

Ihre Aline Kölb Erzieherin der grünen Gruppe



Kinder- und Jugendtreff (KJT) „Zur Alten Wanne“ Harthau



Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein sehr beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. – Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz / Harthau als Träger seit 1996 betrieben. Folgende Öffnungszeiten gibt es (Änderungen vorbehalten!):

Montags	von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Dienstags	von 15:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwochs	von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Donnerstags	von 14:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr inkl. Sportprojekt

Seit Februar 2012 wird jeden 2. Samstag im Monat: 12.05.2012; 09.06.2012; 14.07.2012; 22.09.2012 – Tag der Offenen Tür; 13.10.2012; und 10.11.2012 - Familiensportfest von 15:00 – 21:00 Uhr ein Generationentreff durchgeführt. Da können sich alle treffen, die in der Woche über nicht zu Hause sind und am Wochenende alte Freunde treffen möchten. Da kann man plaudern, Tischtennis, Billard oder Kicker spielen oder seinen „Gaumen“ mit typischen „Clubspezialitäten“ verwöhnen.

Weiterhin gibt es schon seit 2005 das „Bürgercafe“ für die mittlere und ältere Generation, welches an folgenden Terminen stattfindet: 11.06.2012; 12.09.2012 und 14.11.2012 statt. Beginn ist jeweils 15:45 Uhr und dauert je nach Angeboten ca. 2 Stunden. Hier ist besonders Zeit zum offenen Austausch und man kann mehr über die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfahren. Hierbei werden die Kinder für verschiedene Programmteile sehr oft einbezogen. Wichtig ist auch, das Vorurteile zwischen Jung und Alt abgebaut werden und man aufeinander zugeht.

All diese Angebote sind offen für alle Bürger aus den Ortsteilen Harthau und Klaffenbach sowie der näheren Umgebung.

Weiterhin möchten wir Sie zum alljährlichen Schul- und Heimatfest am Samstag, den 30.06.2012 von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr einladen. Auch ein Volleyballturnier des KJT „Zur Alten Wanne“ in enger Kooperation mit dem SV Harthau Abt. Volleyball wird am 30.06.2012: von 09:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt über folgende E-Mail- Adresse: alte-wanne@gmx.de bis 22.06.2012! Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an Diakon A. Grundig Tel.: 0170 8928945.

Diakon A. Grundig

Bäckerei Seifert

www.baekerei-seifert.de

e-mail: baeckereiseifert@web.de



Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft

Neue Gasse 7 | 09387 Leukersdorf
Telefon: 03 71 · 22 17 78

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Zum Kindertag erhält jedes Kind zwei Eis zum Preis von einem Eis.

Filiale Klaffenbach

Hauptstraße 66 | 09123 Klaffenbach
Telefon: 01577 - 5816931

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.30 - 17.30 Uhr | Sa 7.30 - 10.30 Uhr



Fußballeuropameisterschaft 2012

Public Viewing auf Großbildleinwand

Kristallpalast Klaffenbach

Informationen
und
Reservierungen
unter:
0152/34049496
oder
0371/2607062

Öffnungszeiten: Mi - Fr ab 17.00 Uhr Samstag ab 11.30 Uhr und Sonntag von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr Mo und Di Ruhetag

Vorrundenspiele

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Freitag, 8. Juni 2012 POL - GRE, 18.00 Uhr, RUS - CZE, 20.45 Uhr,	Samstag, 9. Juni 2012 NED - DEN, 18.00 Uhr, GER - POR, 20.45 Uhr,	Sonntag, 10. Juni 2012 ESP - ITA, 18.00 Uhr IRL - CRO, 20.45 Uhr	Montag, 11. Juni 2012 FRA - ENG, 18.00 Uhr UKR - SWE, 20.45 Uhr
Dienstag, 12. Juni 2012 GRE - CZE, 18.00 Uhr POL - RUS, 20.45 Uhr	Mittwoch, 13. Juni 2012 DEN - POR, 18.00 Uhr NED - GER, 20.45 Uhr	Donnerstag, 14. Juni 2012 ITA - CRO, 18.00 Uhr ESP - IRL, 20.45 Uhr	Freitag, 15. Juni 2012 UKR - FRA, 18.00 Uhr SWE - ENG, 20.45 Uhr
Samstag, 16. Juni 2012 CZE - POL, 20.45 Uhr GRE - RUS, 20.45 Uhr	Sonntag, 17. Juni 2012 POR - NED, 20.45 Uhr DEN - GER, 20.45 Uhr	Montag, 18. Juni 2012 CRO - ESP, 20.45 Uhr ITA - IRL, 20.45 Uhr	Dienstag, 19. Juni 2012 ENG - UKR, 20.45 Uhr, SWE - FRA, 20.45 Uhr

Viertelfinale

Do. 21.6.2012, 20:45 Uhr 1A – 2B
Fr. 22.6.2012, 20:45 Uhr 1B – 2A
Sa. 23.6.2012, 20:45 Uhr 1C – 2D
So. 24.6.2012, 20:45 Uhr 1D – 2C

Halbfinale

Mi., 27.6.2012, 20:45 Uhr
Sieger Viertelfinale 1 – Sieger Viertelfinale 3
Do., 28.6.2012, 20:45 Uhr
Sieger Viertelfinale 2 – Sieger Viertelfinale 4

>>> Finale So. 1.7.2012, 20:45 Uhr <<<

*Wir haben für Sie unseren Biergarten vergrößert
aber: den Bierpreis verkleinert!*

Bis 28.5. ist bei uns noch

"Spargelzeit"

1,90 Euro
0,4 l Fassbier

Coupon gültig bis 1.7.2012... Coupon gültig bis 1.7.2012
Bei Vorlage dieses Coupons
gibt es einen Schnaps
oder ein Glas Sekt
gratis

Historisches Festwochenende 1. – 3. Juni 2012

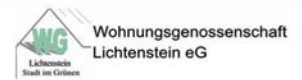


**HELMNOT THEATER 2. Juni / 23.00 Uhr
Fantastische Parade in der Innenstadt**

„800 Jahre und (k)ein bisschen alt...“ ist nicht nur das Motto der Auftaktveranstaltung zum Historischen Festwochenende vom 1. bis 3. Juni 2012 anlässlich „800 Jahre Lichtenstein“. Drei Tage lang werden Einwohner, Besucher und Gäste in der historischen Altstadt von Lichtenstein mit vielseitigen Aktionen und Programmteilen in die vergangenen Jahrhunderte entführt. Das Programm finden Sie unter:

www.lichtenstein-sachsen.de

 www.facebook.com/helmnot.theater



30. März - 4. November 2012 // täglich 9 - 18 Uhr

Lichtenstein Ihr Tagesausflug

Eine Reise um die Welt & dann ins Weltall

Besuchen Sie Miniwelt & Minikosmos für einen Eintrittspreis

- über 100 Bauwerke im Maßstab 1:25 aus mehr als 3.500 Jahren Baugeschichte
- erlebnisreicher Spaziergang durch fünf Kontinente von der Antike bis zur Gegenwart
- viele Funktionsmodelle starten auf Knopfdruck

Neue Show im Minikosmos: **Die PROPHEZEIUNGEN der MAYA**

ausgewählte Veranstaltungen

- 13.05.-Muttertag • 17.05.-Männertag • 27./28.05.-Pfingsten • 24.06.-Maskottchentreffen



Service:

kostenfrei:

www.miniwelt.de

Tel. 037 204 7 22 55

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

viele Klaffenbacher erkundigen sich, ob es schon einen Nachfolger für Pfarrer Roth gibt. Vielleicht hat sich die Neuigkeit schon herumgesprochen: Wir freuen uns, dass Pfarrer Heiko Wetzig, zur Zeit noch Pfarrer in Carlsfeld und Eibensstock, sich auf die zweite Pfarrstelle in unserem Schwesterkirchverhältnis beworben hat. Im Gottesdienst am 13.05.2012 um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche Klaffenbach wird er sich uns vorstellen.

Anschließend werden die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher mit ihm zu einem Gespräch zusammenkommen. Da es sich um eine Entsendungspfarrstelle handelt, kann der Bewerber nur in begründeten Ausnahmefällen abgelehnt werden. Der Kirchenbezirksvorstand hat Pfarrer Wetzig als zukünftigen Jugendpfarrer des Kirchenbezirks Annaberg bereits angenommen. Durch die Reduktion unserer zweiten Pfarrstelle wird deren zukünftiger Inhaber nur zu 50% in unseren Gemeinden tätig sein. Sein Aufgabenbereich wird sich daher auf Klaffenbach konzentrieren. Die Gemeinden Adorf und Neukirchen werden vom Inhaber der ersten Pfarrstelle mit Dienstsitz in Neukirchen betreut. Wann genau Pfarrer Wetzig seinen Dienst antritt, wissen wir noch nicht genau.

Damit der künftige Stelleninhaber und seine Familie sich im Klaffenbacher Pfarrhaus wohlfühlen, muss eine Menge getan werden: die Heizung und die Treppe im Treppenhaus erneuert, die Dienstwohnung aufgefrischt und ein Teil des Dachbodens für ein zusätzliches Kinderzimmer ausgebaut, das Gelände um das Pfarrhaus aufgeräumt werden. Vieles können wir in Eigenleistung erbringen. Daher findet am 02.06.2012 ab 08:30 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Über weitere Termine für Arbeitseinsätze informieren wir Sie durch Aushänge in den Schaukästen oder in unserem Gemeindebrief.

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

17.05.	Himmelfahrt	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Adorf
20.05.		08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
27.05.	Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
28.05.	Pfingstmontag	gemeinsamer	Pfingstaussflug in den Gornsdorfer Wald
		08:30 Uhr	Start am Adorfer Pfarrhaus
		09:30 Uhr	für Radfahrer,
		09:30 Uhr	für PKW
03.06.		09:30 Uhr	Jubelkonfirmation
10.06.	Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest		
17.06.		08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
24.06.	Johannestag	18:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Adorf
01.07.		10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
08.07.		08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
15.07.		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
22.07.		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
29.07.		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Adorf
05.08.		08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
12.08.		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-klaffenbach.de veröffentlicht



Danksagung

Für die aufrichtige und liebevolle Anteilnahme und die vielen Beweise des Mitgeföhls, sei es durch Gebete, stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen



Walter Bochmann

* 11. April 1930 † 19. April 2012

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

In stillem Gedenken
Gertraude Bochmann
Sohn Volkmar und Familie
Tochter Christine und Familie

Klaffenbach, im Mai 2012

Danksagung



Karl-Heinz Böke

* 4. Januar 1935 † 28. März 2012

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unseren lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

in stiller Trauer
Kinder, Enkelkinder und Familienangehörige

Klaffenbach, im April 2012

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Harthau

Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



DIN EN ISO 9001:2000
GMAZ 04363



Chemnitz GmbH

TAG UND NACHT

TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

info@riedel-verlag.de



RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung

seit 1983

WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

KIRCHENNACHRICHTEN

Offene Kirche

Von Mai bis September 2012 soll die Kreuzkirche Klaffenbach wieder täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein und zur Andacht und Besichtigung genutzt werden können. Für den Schließdienst morgens und abends suchen wir wieder Mitarbeiter/innen. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die im Pfarrhaus und in der Kirche ausliegen.

Kirchenchor: „Drum singe, wem Gesang gegeben!“

Der Klaffenbacher Kirchenchor hat noch freie Plätze für Nachwuchssängerinnen und Nachwuchssänger zu vergeben. Wer hat Interesse? Geprobt wird einmal wöchentlich und zwar jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis ca. 21 Uhr, z. Zt. im Pfarrhaus in Neukirchen. Ziel ist es auch, dass die Chöre Klaffenbach, Neukirchen und Adorf gemeinsam singen, was schon ziemlich fest sich zu Veranstaltungen bewährt hat für die Stimmgewalt eines öffentlich auftretenden Chores. Oder wer möchte solistisch auftreten? Das wäre natürlich Spitze. Und der Chor als Background. Das wird wohl utopisch bleiben, aber dass sich eine Sangesinteressierte oder ein Sangesinteressierter meldet, das müsste doch zu „singen“ sein. Schon allein der Gedanke, dass Singen entspannt und gleichzeitig Körper und Geist erfrischt, müsste doch gerade junge Leute motivieren, die dem Lern- oder Arbeitsalltag entfliehen möchten. Denn beim Singen heißt es, sich auf die Noten konzentrieren. Einige Chorsängerinnen spielen begeistert Flöte. Wer spielt daheim allein? Kommt mit in den Chor! In der Gemeinschaft macht es noch mehr Freude. Wo man singt, da lass dich fröhlich nieder! Oder wer kann sich eine Kirchenveranstaltung ohne Chorgesänge vorstellen? Ist auch die oder der Neue nicht Kirchenmitglied, kein Problem. Wir würden uns sehr freuen für unsere Chöre.

(Katrin Schubert)

Standfestigkeitsüberprüfung von Grabsteinen

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und Vorschriften (u. a. der Gartenbau-Berufsgenossenschaft) sind einmal im Jahr sämtliche Grabsteine auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Auf dem Friedhof Klaffenbach erfolgt diese Überprüfung am Mittwoch, dem 30. 05.2012 ab 09:00 Uhr. Über die Durchführung der Prüfung wird ein Protokoll angefertigt. Bei nicht mehr standfesten Grabsteinen werden die Nutzungsberechtigten aufgefordert, die Mängel durch eine Fachfirma (Steinmetz) vorschriftsgemäß beheben zu lassen. Darüber ist ein Nachweis (Auftragsbestätigung oder Rechnung) bereitzuhalten. Wird bei der Überprüfung festgestellt, dass die Standfestigkeit von Grabsteinen nicht mehr gewährleistet ist, sodass Unfallgefahr besteht, müssen diese Grabsteine umgehend gesichert oder vom Sockel genommen werden. Der Friedhofsträger ist verpflichtet, nach Ablauf einer angemessenen Frist zu kontrollieren, ob die beanstandeten Grabsteine ordnungsgemäß befestigt wurden. Ist dies nicht der Fall, ist der Friedhofsträger berechtigt, die Mängelbeseitigung auf Kosten des Nutzungsberechtigten der Grabstelle vornehmen zu lassen. Da es in der Vergangenheit auf Friedhöfen leider immer wieder zu schweren Unfällen durch umstürzende Grabsteine gekommen ist, sind die oben genannten Maßnahmen unerlässlich. Dafür bitten wir alle Grabstelleninhaber um Verständnis.

Es grüßt Sie mit den Worten des Bibelspruches für den Monat Mai:

„Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.“ 1. Timotheus 4,4

Pfarrer Kay Weißflög

Gebrauchte Ranzen - neu gefüllt Helfen macht Schule



Schuljahr um Schuljahr vergeht, unsere Kinder wechseln in andere Schulen und benötigen eine neue Schultasche. Oder ist Ihr Kind einfach nur "herausgewachsen?"

Wegwerfen? Zum Sperrmüll geben? - **NEIN!** Dafür ist er zu gut erhalten! Wie finden Sie die Idee, ihn an ein anderes Kind weiterzugeben, es glücklich zu machen, ihm Bildung zu ermöglichen und damit eine Zukunft zu schenken? In vielen Ländern ist es keine Ausnahme, dass Familien mit mehreren Kindern aus Mangel an Schulmaterial ihre Kinder abwechselnd zur Schule schicken müssen. Möchten Sie mit mir diesen Kindern helfen? GAIN (Global Aid Network) ist ein überkonfessionelles Hilfswerk. Seit 1990 leistet es weltweit an vielen Stellen Hilfe zur Selbsthilfe. GAIN hilft den Kindern. - Bitte helfen Sie GAIN!

Ich stehe Ihnen für Ihre offenen Fragen gern zur Verfügung und danke Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement.

Sammelstelle in Ihrer Nähe: Annett Hermann
Klaffenbacher Hauptstraße 152a
09123 Chemnitz, Telefon: 0371 2609211

Anzeige(n)

Wir versichern Ihr Leben.
Perfekt auf Sie zugeschnitten.

DEVK Generalagentur
Sophie Hirsch
Würschnitztalstr. 24
09123 Chemnitz-Klaffenbach
Telefon: 0371-2629765
www.DEVK-CHEMNITZ.de

125 JAHRE | Persönlich, preiswert, nah. | **DEVK** VERSICHERUNGEN

Schöne Pfingstfeiertage wünscht

Salon Marion

Friseurmeisterin Marion Mucke
Echthaarverlängerung
& Sonnenbank

Sonnenprodukte fürs Haar erhältlich!

Birken-Center Klaffenbach
Würschnitztalstraße 25
09123 Chemnitz
Telefon + Fax 260 65 03

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Schlosserei & Maschinenbau

Thomas Sonntag

Im Wiesengrund 7 | 09123 Chemnitz OT Klaffenbach
Telefon: 03 71 · 2 60 70 63 | Fax: 03 71 · 2 60 70 74
E-Mail: maschinenbau-sonntag@arcor.de